

nen/ in ihnen darüber die Zeit zu lange worden. Derohalben bin ich in meine Speculation ferner fortgegangen/ biß ich endlich durch Gottes Gnade einen weit geschwindern und höchst-verwunderlich-ja fast unbegreiflichen Universal-Weg zur Vermehrung aller Bäume und Stauden-Gewächse erfunden/ welcher principaliter darinnen bestehet:

Erstlich/

Daß man innerhalb 24. Stunden 792. exotische Stämme durch Hülffe des Feuers und meiner neu-erfundenen vegetabilischen Mumia zu vollkommnen Bäumen mit Wurzel/ Aesten und Blättern machen kan/ die ferner fort-wachsen/ blühen und Früchte tragen.

Zum Andern,

Daß man durch eben dieses Feuer und Mumia in 3. mahl 24. Stunden die größten Aeste von Bäumen in Gärten und Wäldern zu vollkommnen Bäumen mit Wurzel und Stämmen/ sonderlich im Winter/ machen kan/ die im Frühlinge ausschlagen/ blühen und Früchte bringen.

Aus solchen wahrhaftten Experimenten ist nun leichtlich zu judiciren/ wie man viel tausend exotische Bäume nur in einem Jahre acquiriren/ und wie leichtlich man Wälder in eben solcher Zeit auf 2. biß 3. Meilweges anlegen kan/ die in vielen Stücken die natürlichen weit übertreffen werden.

Damit aber diesem Wunder-Geheimnisse/ dergleichen die Welt noch niemals gehöret noch gesehen/ gewisser Glaube möchte beygemessen werden: so dienet allen Liebhabern zu höchst-vergnüglicher Nachricht/ daß ich den 4. Dec. 1715. in hoher Gegenwart des Hochgebohrnen Herrn, Herrn Franz Carln, des Heil. Röm. Reichs Grafen Wratislaw von Mittrowitz etc. der Röm. Kayserl. und Catholischen Königl. Maj. würcklichen Cammer-Herrn/ Apellation-Raths im Königreich Böhheim, und Königl. Chur-Böhmischen Gesandten bey dem annoch fürwährenden Reichs-Tage zu Regensburg etc. meines sehr hohen und gnädigsten Patroni und grossen Wohlthäters/ in einer Stunde nachfolgendes præstiret:

1. Habe ich 12. Haupt-Stämme von unterschiedlichen Citronen-Bäumen/ durch Hülffe des Feuers und meiner vegetabilischen Mumia, zu vollkommnen Bäumen/ mit Wurzel/ Stämmen und Blättern gemacht/ so ferner fort-treiben/ blühen und Früchte tragen.

2. In eben solcher Stunde habe ich 6. Haupt-Stämme von Apffeln/ Pfirsig- und Abricosen/ so 4. biß 5. Schuh hoch waren/ durch diese Wunder-Kunst zu vollkommnen Bäumen mit Wurzel und Stämmen/ zu wege gebracht/ so im Frühlinge ausschlagen/ blühen und Früchte bringen werden.

3. Sind 15. der schönsten Negel-Belzer/ weils die Stunde noch nicht ver-flossen/ zu dem schönsten Nagel-Stocke/ mit seinen vollkommnen Wurzeln/ durch

durch